



**Rückblick «Fahrt ins Blaue»
15. Februar 2024**

**Reiseleitung: Annelise Keller
Stellvertretung: Erwin Häner
Fotos: Geri Weiss und Wilfried Hügli
Bericht: Annelise Keller**

Gespannt wartete ich am Einsteigeort hinter dem Bahnhof ob alle 55 angemeldeten Personen erscheinen würden und siehe da, bis auf Anneliese Aquilini, die kurzfristig krank wurde, sind alle überpünktlich vor Ort und wir konnten wie geplant um 10.00 Uhr Schaffhausen mit dem Car verlassen. Anneliese wünschen wir auf diesem Wege schnelle Genesung.

Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir unsere „Fahrt ins Blaue“ Richtung Truttikon, Gisenhard, Waltalingen, Oberstammheim nach Stein am Rhein. Beim Steiner-Rondell wählten wir wieder die Richtung nach Schaffhausen. Nun ging das Rätselraten los, wohin geht es diesmal. Emsig wurde getuschelt, geht es wieder nach Schaffhausen, ins Klettgau oder andere Destination? In Diessenhofen zweigten wir nach links ab Richtung Basadingen, Dickihof, Trüllikon, Marthalen, Alten über eine alte Holzbrücke nach Ellikon am Rhein, danach Rheinau und Richtung Dachsen, wo wir endlich unser Ziel nach etlichem Verwirrspiel erreichten. Die Fahrt in unserer nächsten Umgebung war sehr angenehm und man konnte seine alten Erinnerungen auffrischen, den einen oder anderen Ort früher besucht zu haben.



Um 11.30 Uhr erreichten wir unser diesjähriges Ziel «Stallstube Riethof» ausserhalb Dachsen. Wir wurden herzlich von der Besitzerin, Marionne Hotz und Team, empfangen. Zuerst bestaunten wir den mit Liebe gestalteten Innenhof sowie das Raucherplätzli am offenen Feuer und den heimeligen Eingang mit vielen alten Utensilien. In der Gaststube angekommen suchten alle sich ein Plätzchen an den diversen Tischen. Zuerst wurden die Getränke bestellt und danach erklärte uns Frau Hotz, wie der ganze Service ablaufen wird.



Zuerst servierten sie uns einen reichhaltigen Blattsalat nach Saison mit Brot.



Danach durften wir uns am Buffet bedienen lassen mit Schweinshals, Rindshuft und Martella Pouletschenkel ohne Bein mit hausgemachter Kräuterbutter, Gratin Dauphinois, Kräuterrahmsauce und Gemüsebeilage



Später gab es zum Dessert ein Riethofräumli mit heissen Beeren übergossen und Schlagrahm (es war wirklich ein Träumli). Nach dem feinen Essen genehmigte sich der Eine oder Andere ein kleines Verdauerli und äs Käfeli.



Der Nachmittag wurde mit plaudern und Umgebung erkunden genutzt bis wir um 15.45 Uhr wieder unseren Reiseкар bestiegen, der uns direkt nach Schaffhausen brachte. Unserem Chauffeur Andreas Griner danken wir herzlich für die gute und sichere Fahrt.

Die grösste Teilnehmerzahl verliess uns am Einsteigeort, die Breitianer beim Schützenhaus. Andi herzlichen Dank für diesen tollen Extraservice.

Geri und Wilfried auch euch einen lieben Dank für die vielen schönen Fotos. Für die reibungslose Organisation unseres Ausflugs in die nahe Umgebung danken wir Erwin Häner bestens.

Nach der Winterpause war dies ein gelungener Start ins Vereinsjahr 2024. Unser diesjähriges Motto war, warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah. Die nächste Reise wird wieder länger dauern

Wir Reiseleiter freuen uns riesig, wenn wir im Februar 2025 wiederum so viele Teilnehmer begrüßen dürften.



Annelise Keller